

VW: Das Momentum nützen



Nach dem außerordentlich befriedigenden Ergebnis bei der Bosch Super plus-Rallye wird Andreas Waldherr seine gute Form auch bei der am kommenden Wochenende rund um Zeltweg stattfindenden Castrol Edge-Rallye unter Beweis stellen.

„In den letzten Wochen haben wir für den Polo S2000 wieder neue Teile von der VW Sportabteilung in Südafrika erhalten und erwarten uns daher in der Obersteiermark eine ebenso gute Leistung wie zuletzt in der Oststeiermark.“

Das heißt?

„Ein Platz auf dem Podest, also unter den ersten drei muss es sein. Da ich zuletzt mit meinen SP-Zeiten bei allen Prüfungen im Spitzenfeld der Rallye gelegen bin, kann ich nur zuversichtlich sein.“

Nach seinem klaren Sieg zuletzt und einem weiteren sehr befriedigenden Regen-Test beim Bergmeisterschaftslauf in St. Anton an der Jeonitz hat auch Michael Kogler in der Diesel-Meisterschaft ähnliche Pläne und kann der nächsten Aufgabe beruhigt entgegen sehen. Es gilt den Vorsprung in der Meisterschaft auf Christian Mrlik zu vergrößern, da dessen Rallyes in der zweiten Saisonhälfte noch kommen, sprich jene mit hohem Schotteranteil, wo dieser den 4Rad-Antrieb seines Subaru auf losem Untergrund ausspielen könnte. Bis dato dominieren Michael Kogler und sein VW Scirocco TDI in der Dieselwertung. Dies beinahe mit der Idealnote.

Der junge Mülviertler David Glachs, eine der großen Nachwuchshoffnungen im österreichischen Rallyesport, kann nun in Bezug auf seinen Scirocco TDI auf Besserung hoffen. Der lang erwartete Kabelbaum für die heikle Elektronik ist eingetroffen. Dieses hoch empfindliche Teil muss mit der restlichen Elektronik exakt abgestimmt sein. Wegfahrsperrern etc. reagieren ansonsten wild. Andreas Walherr, der den Scirocco von David Glachs Rallye maßig trimmt: „Elektronikansätze, die in der Serie eine Sensation sind müssen im Sport nicht immer von Vorteil sein. Im Wettbewerb benötigen wir keine Diebstahlsicherungen. Unser David Glachs darf eben nicht so langsam fahren, dass ihm während der SP-Fahrt der Scirocco gestohlen wird.“

Der Start der Castrol Edge-Rallye erfolgt am 27.5. um 13:15 Uhr in Judenburg, am 28.5. erreichen die Teams um 17 Uhr das Ziel auf dem Hauptplatz der Bezirkshauptstadt.

Manfred Kimmel